

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Unsere Seiten sind neu gestaltet

Besuchen Sie uns unter
<http://www.info set.ch>

Auf der Suche nach... Wanderausstellungen für Ihre Präventionsarbeit?

Unter «<http://www.radix.ch/d/expo>» finden Sie Informationen über das aktuelle Angebot in der (deutschen) Schweiz.

Infos aktuell zu:

- *Boys & Girls* – auf der Suche nach dem eigenen Ich
- *Sensorama* – Erlebnisfeld für die Sinne
- *Klug ist, werklug isst* – Gedanken zur Ernährung
- *Menschen wie wir!* – Sucht hat immer eine Geschichte
- *Lärm* – das akustische Umfeld in der StadtLandschaft
- *Wohnen im Alter*
- *C'est la vie* – über die Kunst, älter zu werden
- *Tabak* – über die Bedeutung des Rauchens
- *Gesundstück* – Aspekte zur Gesundheit und Präventior;
- *Gesünder Wohnen*
- *Dicke Haut/Dünne Haut* – Suchtpräventions-Stand
- *Elternbildung*
- *Rool cool* – zu Alkoholkonsum und Strassenverkehr

... und vieles mehr über Wanderausstellungen in der Gesundheitsförderung!

Radix Gesundheitsförderung

Fachtagung

Welche Prävention für die Schule von morgen?

Eine Fachtagung für Präventionsfachleute, Sozialtätige, Schulbehörden und Lehrpersonen

Mittwoch, 10. November 1999, 09.30 – 17.00 Uhr
Tagungsort: Hochschule für Soziale Arbeit Luzern HSA

3 Jahre Projekt «Schulteam – ein Modell zur Früherfassung von Sucht- und anderen Problemen». 3 Jahre Erfahrung mit einem ursachenorientierten und strukturellen Präventionsansatz, der eine hohe Verbindlichkeit und den Einbezug der gesamten Lehrerschaft eines Schulhauses verlangte, sind Grund zu einer Bilanz und einem Ausblick.

Die Tagung soll Grenzen und Möglichkeiten der schulischen Prävention in einer Zeit des rasanten Wandels im Bildungssystem thematisieren und Perspektiven aufzeigen.

2 Referate:

- Schule im Wandel – Konsequenzen für die Prävention
- Das Projekt Schulteam – Quintessenzen und Konsequenzen

10 Workshops:

- Wie kann ein Projekt Nachhaltigkeit bewirken?
- Prävention als Schulentwicklung – oder Schulentwicklung mit Prävention?
- Soziale Probleme im Schulhaus: Zwischen Ressourcennutzung und Überforderung
- Was bewirkte das Projekt Schulteam? Fakten und Erfahrungen aus der Evaluation
- Schulsozialarbeit – die Lösung aller sozialer Probleme im Schulhaus?
- Prävention politisch erfolgreich verankern: Vom Beispiel Köniz lernen?
- Schulbehörden in Schulprojekten: Kontrolle oder Unterstützung?
- Schulprojekte leiten: Welche Form der Projektsteuerung bewährt sich?
- Früherfassung konkret: Einblicke und Einsichten
- Präventionsfachleute der Zukunft: Welches Profil ist gefragt?

Kosten:

Fr. 150.–, inkl. Mittagessen und Pausenerfrischungen
Fr. 50.– für am Projekt Schulteam teilnehmende Lehrpersonen und Behördenmitglieder

Detailprogramm bitte anfordern bei:

Hochschule für Soziale Arbeit Luzern HSA

Zentralstr. 18, Postfach 3252, 6002 Luzern
Telefon 041-228 48 48, Fax 041-228 48 49